

Autofahrer mit 1.000 \$ Strafe für 199 mph auf der Autobahn

Ein Autofahrer wurde mit einem Bußgeld von 1.000 Dollar belegt, nachdem er auf der Autobahn bei Berlin mit rekordverdächtigen 199 mph (321 km/h) erwischt wurde – 124 mph über dem Tempolimit.



In der Nähe von Berlin wurde ein Raser mit einer Geschwindigkeit von über 320 km/h (199 mph) auf der Autobahn gemessen, was einen neuen Rekord darstellt. Dies ist mehr als 124 mph über der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, wie die deutsche Polizei berichtete.

Details des Vorfalls

Der bisher unbekannte Fahrer wurde beim Rennen auf der A2 in der Nähe von Burg am 28. Juli ertappt. Die Polizei von Magdeburg teilte mit, dass der Raser mit einer Geldstrafe von

900 Euro (1.043 US-Dollar) belegt wurde, ihm zwei Punkte auf dem Führerschein entzogen wurden und er für drei Monate Fahrverbot erhielt.

Radarüberwachung

Ein stationäres Radar, bekannt als „Enforcement Trailer“, erfasste den Fahrzeugführer während einer routinemäßigen Kontrolle. Laut Polizei zeigte das Display eine Rekordgeschwindigkeit von 321 km/h an.

Die deutsche Autobahn im Fokus

Die berühmten **Autobahnen Deutschlands** ziehen aufgrund ihrer Geschwindigkeitsbegrenzungen weltweit große Faszination auf sich. Über die Jahre wurde unter deutschen **Behörden und Autofahrerclubs** diskutiert, ob diese Regelung beibehalten werden sollte.

Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Autobahn

Es sei jedoch angemerkt, dass nicht alle Abschnitte der Autobahn ohne Geschwindigkeitsbegrenzung sind. Der Abschnitt, auf dem der rekordverdächtige Fahrer ertappt wurde, hat eine Geschwindigkeitsgrenze von 120 km/h (74,5 mph).

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at